

## Herren 2. Kreisklasse Ost

MTV Urberach 1901 III : Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. V  
Freitag, 23.02.2024, 20:15 Uhr

### Reichenbach bereitet Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. V den Weg zum Teamerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e. V. V am vergangenen Freitag in der Herren 2. Kreisklasse Ost beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim MTV Urberach 1901 III. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Reichenbach / Deliaga. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spieler um den Einser Dietmar Reichenbach nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Wenig Chancen ließen Krenz / Fentroß beim 11:6, 11:5, 11:5 ihren Gegnern Speer / Nenner. Nur einen Satzerfolg verbuchten nachfolgend Einbock / Homann bei ihrer Pleite gegen Reichenbach / Deliaga. Obwohl Raab / Dieffenbach fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Schmidt / Deliaga zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Arbeit hatte Stephan Krenz gegen Volker Speer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Mark Fentroß beim 2:3 gegen Dietmar Reichenbach. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Fentroß dennoch im 5. Satz. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Wenige Chancen hatte Andreas Einbock bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Uwe Nenner, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Fabian Raab gelang es danach Oliver Schmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sascha Dieffenbach seiner Gegnerin Emily Deliaga letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christian Homann die Partie gegen Wolfgang Deliaga noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stephan Krenz beim 0:3 gegen Dietmar Reichenbach. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:13 für Krenz und 19:3 für Reichenbach seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Mark Fentroß seinem Gegner Volker Speer letztlich beim 6:11, 12:10, 3:11, 6:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Fentroß damit auf 11, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nicht so gut lief es dann für Andreas Einbock beim 1:11, 7:11, 9:11 gegen Oliver Schmidt, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Einbock bei 8, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Mit 3:1 hatte Fabian Raab im Einzel gegen Uwe Nenner die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Nach diesem Einzel steht Raab somit bei 9 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nenner ein 7:5 ausweist. Sascha Dieffenbach bekam am Nachbartisch seinen Gegner Wolfgang Deliaga wiederum beim deutlichen 9:11, 5:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Durch diese Niederlage

verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Dieffenbach damit auf 12, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Emily Deliaga fand Christian Homann wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nur einen Satzserfolg verbuchten Krenz / Fentroß bei ihrer Pleite gegen Reichenbach / Deliaga. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der 9. Punkt für Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. V im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Urberach 1901 III nun ein Punktekonto von 8:16 Punkten auf, während Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. V vor dem nächsten Spiel, das am 01.03.2024 gegen den TTV Offenbach 1961 III ansteht, 20:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Urberach 1901 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.02.2024 gegen die Spremlinger Turngemeinde 1848 IV.

#### **Statistik:**

##### **MTV Urberach 1901 III**

Doppel: Krenz / Fentroß 1:1, Einbock / Homann 0:1, Raab / Dieffenbach 1:0

Einzel: S. Krenz 1:1, M. Fentroß 0:2, A. Einbock 0:2, F. Raab 2:0, S. Dieffenbach 0:2, C. Homann 2:0

##### **Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. V**

Doppel: Reichenbach / Deliaga 2:0, Speer / Nenner 0:1, Schmidt / Deliaga 0:1

Einzel: D. Reichenbach 2:0, V. Speer 1:1, O. Schmidt 1:1, U. Nenner 1:1, W. Deliaga 1:1, E. Deliaga 1:1